



Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/1066/2010 öffentlich 09.03.2010 09.03.2010	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen Schul- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg		

**Antrag der SPD/B90/Die Grünen-Fraktionen betr. Kinderbetreuungs-
Entwicklungsplan 2010 - 2013**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

Der Magistrat wird gebeten,

- a) einen Kindertagesbetreuungs-Entwicklungsplan für die Jahre 2010 bis 2013 vorzulegen und
- b) einen Schulkinderbetreuungs-Entwicklungsplan für die Jahre 2010 bis 2013 vorzulegen.

Der Kinderbetreuungsplan soll mindestens folgende Angaben enthalten:

- Auflistung aller Angebote der Kindertagesbetreuung der Jugendhilfe für Kinder von 0 bis 10 Jahre (gegliedert nach Einrichtungen (Träger), mit Angaben über die Zahl der betreuten Kinder, die Betreuungszeiten, dem in der Einrichtung verfügbaren Personal)
- Angaben über die Bedarfsdeckung (Angebotene Plätze zu Nachfrage), die sozialräumliche Versorgung sowie vorgesehene Angebotserweiterungen und Neueinrichtungen
- Angaben über Übergänge (Einrichtungswechsel) und Kooperationen
- Konzeptionelle Ausrichtung der Einrichtungen sowie besonderer Angebote und Schwerpunkte (z.B. I-Gruppen; Sprachförderung)
- Finanzplan (Darstellung der Beiträge der Stadt, der Eltern sowie von Drittmittel)
- Entwicklung der Kindergartenbeiträge sowie der Beitragsbefreiungen

Der Kindertagesbetreuungs-Entwicklungsplan soll jährlich fortgeschrieben und von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Der Schulkinderbetreuungsplan soll mindestens folgende Angaben enthalten:

- Auflistung aller Angebote der Schulkinderbetreuung in Verantwortung des Fachdienstes Schule für Kinder von 6 bis 14 Jahren (gegliedert nach Einrichtungen (Träger), mit Angaben über die Zahl der betreuten Kinder, die Betreuungszeiten, dem in der Einrichtung verfügbaren Personal) und der schulischen Ganztagsbetreuung.
- Angaben über die Bedarfsdeckung (angebotene Plätze zu Nachfrage), die sozialräumliche Versorgung sowie vorgesehene Angebotserweiterungen und Neueinrichtungen (incl. Ganztagschule).
- Angaben über Übergänge (Einrichtungswechsel) und Kooperationen
- Konzeptionelle Ausrichtung der Einrichtungen sowie besonderer Angebote und Schwerpunkte (z.B. I-Gruppen; Sprachförderung)
- Finanzplan (Darstellung der Beiträge der Stadt, der Eltern sowie von Drittmittel)
- Entwicklung der Schulkinderbetreuungsbeiträge sowie der Beitragsbefreiungen

Der Schulkinderbetreuungsplan soll jährlich fortgeschrieben und von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Begründung:

Um zukünftig einen bedarfsgerechten – an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientierten – Ausbau der Betreuungsangebote weiter zu entwickeln, bedarf es einer detaillierten Datenbasis. Diese soll der Kindertagesbetreuungs- und der Schulkinderbetreuungs-Entwicklungsplan 2010 – 2013 bieten. Auf dieser Grundlage wird es den Stadtverordneten möglich sein, eine konzeptionelle Weiterentwicklung ebenso wie eine mittelfristige solide Finanzplanung für die Kinder- und Jugendhilfe wie für die Schulkinderbetreuung zu beschließen.

Schon bislang wird die Entwicklung der Kinderbetreuung durch die jährlichen Berichte und Beschlüsse zum Ausbau der U3-Betreuung, zur Entwicklung in der Kindertagespflege und zum Bericht der Finanzierung der freien Träger ausführlich dargestellt. Diese Einzelberichte sollen künftig in einem Bericht und Entwicklungsplan zusammengefasst werden. Der Bericht soll den Stadtverordneten jeweils aktualisiert vor den Haushaltsberatungen zur Verfügung gestellt werden.

Bei der Erstellung des Berichtes sind selbstverständlich der Jugendhilfe- und Sozialausschuss sowie der Schul- und Kulturausschuss angemessen zu beteiligen.

**Ulrich Severin
Johanna Seelig
Kirsten Dinnebier
Dagmar Daser**

**Dr. Christa Perabo
Wolfram Schäfer**